

Begegnung

in der Pfarrgemeinde Taufkirchen / Pr.



Inhalt:

Rückblick:
Wartung der Orgel
Fronleichnam
Seite 2

Vorwort
Aus der Pfarrchronik
Hinweis zur
Kirchenrechnung
Seite 3

Erstkommunion 2026
Unsere Ministranten
Seite 4

Firmung 2026
Seite 5

Rückschau der
Mütterrunde
Unsere Jubelpaare
Seite 6

Neues von der
Pfarrbücherei
Rückblick der KFB
Seite 7

Wichtige Termine
Vorankündigungen:
Tag der offenen Tür
Pfarrgründungsfest
50 Jahr Jubiläum
Goldhaubengruppe
Weißwurstfrühschoppen
Seite 8



Voriübergehend nicht erreichbar

*Oft heißt es von Jesus: Er zog sich zurück.
An einen stillen Ort, auf einen Berg, in einem Boot weg vom Ufer.*

*Sich zurückziehen:
Ruhe finden, Kräfte sammeln, Abstand gewinnen.*

*Wie anders ich:
immer erreichbar, über Handy und Internet an der elektronischen Leine.*

*Ich weiß gar nicht mehr, wie sich das anfühlt:
Mal nicht ständig erreichbar, nicht fortwährend verfügbar sein.
Mal ohne Angst, etwas zu verpassen.*

*Das wäre doch mal was:
Einfach die Tür hinter mir zumachen, für niemanden zu sprechen sein,
die Welt draußen lassen. Abstand gewinnen. Ruhe finden.
Für eine Weile jedenfalls.*

**Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat, Seelsorgerin Barbara Haidinger-Schuster
und Pfarrkurat Dr. Anthony Alozie Alamezie
wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!**



Wartungsarbeiten an unserer Orgel

Unsere schöne und wertvolle Orgel wird heuer im September 30 Jahre alt und hat uns in dieser Zeit nie im Stich gelassen. Sie ist nach wie vor in einem sehr guten Zustand, doch nun war es Zeit für ein großes Service. Auch das beste Auto wird mit der Zeit kaputt, wenn kein Service gemacht wird, und so ist das auch bei Orgeln.

Welche Wartungsarbeiten mussten an unserer Orgel gemacht werden: Die Zeit ist nicht spurlos an der Orgel vorübergegangen. Besonders bei der großen Instandsetzung der Kirche hat sich, trotz Einhüllung der Orgel, Staub und Dreck in den Pfeifen angesammelt. Kalkstaub greift mit der Zeit das Metall der Pfeifen an und musste daher entfernt werden. Die Pfeifen mussten dazu großteils herausgenommen werden. Unsere Orgel hat ca. 1600 Pfeifen. Die kleinsten Pfeifen sind etwa bleistiftgroß und die größten etwa 4,5 m lang.

Weiters wurden alle Lederdichtungen und Federn an den Windladen und Pfeifenventilen überprüft und gegebenenfalls erneuert. Die Tasten- und Registermechanik wurde gereinigt, geschmiert und nachjustiert, ebenso das Orgelgebläse und die Luftbälge.

Nach all diesen Arbeiten wurden die Pfeifen nachintoniert. Das heißt: Die Lautstärke und der Klang der einzelnen Pfeifen wurde wieder dem Kirchenraum angepasst und abschließend wurden sie gestimmt.

Die Arbeiten an der Orgel dauerten ca. 4 Wochen und wurden von Orgelbaumeister Winfried Puschmann aus Norddeutschland durchgeführt. Er kennt unsere Orgel sehr gut, denn er war 1996

als junger Orgelbaugeselle beim Orgelbau in Taufkirchen dabei. Er ist nun ein bekannter Orgelbaumeister und hat eine eigene Firma, denn die Firma West wurde ja beim großen Hochwasser im Ahrtal völlig zerstört. Wir machen es auch im Sinne von Rowan West, der in den letzten Jahren vor seinem Tod mehrfach von ihm sagte: „Winfried ist inzwischen als Orgelbauer schon besser als ich.“

Das Angebot für dieses umfangreiche Service liegt bei maximal 14.900,- Euro. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation der Pfarrgemeinde Taufkirchen, kann diese nur zum Teil die Kosten übernehmen. Wir sind also bei diesem Projekt auch auf eure Spenden angewiesen. Es wäre schön, wenn wir wieder, wie damals beim Orgelbau, mit der bekannt großen Hilfsbereitschaft der Pfarrbevölkerung rechnen könnten.

Unsere Orgel wurde so gebaut, dass sie bei entsprechender Pflege mehrere hundert Jahre alt werden kann. Wir alle können derzeit zumindest so viel beitragen, dass sie die nächsten Jahrzehnte voll einsatzfähig bleibt.

Josef Kurz, Kirchenchorleiter

Wir bitten um Unterstützung für die Orgelwartung.

Spendenkonto:

Röm.kath. Pfarrkirche
Taufkirchen an der Pram
IBAN: AT12 3445 5000 0671 1535

Verwendungszweck:
Spende Orgelwartung

Fronleichnam 2026

Die Pfarre Taufkirchen möchte sich nochmals herzlich bedanken bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

- bei den Familien Kalchgruber und Schmid, bei Martha Bauer für die Aufstellung der Altäre
- bei denen, die die Texte vorbereitet und vorgetragen haben
- bei den Vorbeterinnen
- bei der Fam. Denk (vulgo Ölbauer-Brauchsdorf) für das Spenden der Birken
- bei jenen Männern, die die Birken aufgestellt haben
- bei der Feuerwehr für den Ordnungsdienst und für das Tragen des Himmels und der Lautsprecher
- beim Musikverein und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- bei allen Vereinen für's „Ausrücken“
- bei der Pfarrbevölkerung für's „Mitgehen und Mitfeiern“
- bei der Gemeinde für's anschließende „Kranzlbier“



Vorwort des Pfarrkurats

GESCHENK UND DANKBARKEIT!

Liebe Taufkirchnerinnen und Taufkirchner, ich begrüße Euch alle.

Wir sind dankbar für die Gemeinschaft, die trägt, und für die Momente, die uns im Laufe des Jahres geschenkt werden. In dieser Ausgabe blicken wir zurück und nach vorne auf besondere Ereignisse in unserer Pfarrgemeinde: Die Firmung und Erstkommunion, die wir festlich im Monat Mai gefeiert haben. Wir erinnern uns auch an das feierliche Fronleichnamsfest im Juni. Jeder dieser Momente war ein Stück gelebter Glaube, getragen von Gemeinschaft, Gebet, Musik und Freude.

Ende September, Anfang Oktober werden traditionell die Erntedankfeste in den Pfarrgemeinden gefeiert. Das Erntedankfest ist eines der ältesten religiösen Feste der Geschichte. Der Mensch dankt Gott für die Nahrung, die aus Garten, Acker und Viehzucht stammt. Wir sind von der Natur abhängig. Somit löst eine gute Ernte Dankbarkeit gegenüber Gott aus. Dankbarkeit ist ein heilsames Mittel gegen Unzufriedenheit und Bitterkeit. Sie verwandelt unser Leben. Wer anfängt zu danken, beginnt das Leben mit neuen Augen zu sehen.

Die Glücksmomente nehmen zu. Man sieht die vielen kleinen und großen Dinge, die uns geschenkt sind, die wir nicht selbst machen oder kaufen können, wie die bunte Blüte der Petunie, der freundliche Blick eines Bekannten, ein Sonnenuntergang, der uns zum Staunen bringt, usw. Das Fest Erntedank lädt uns ein, mit Achtsamkeit und mit Ehrfurcht auf die Schätze der Natur zu schauen. Respekt, Wertschätzung, Achtsamkeit und die Haltung der Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung sind Grundvoraussetzungen, um unsere Welt vor Zerstörung und Ausbeutung zu schützen. Ein dankbarer Mensch dankt schon am Morgen, dass ihm ein neuer Tag geschenkt wird, dass er eine Familie hat, in der er sich geborgen weiß, dass er für andere etwas tun darf. Er dankt für den Sonnenaufgang, für das klare Wasser unter der Dusche, für den Apfel, der so gut schmeckt. Nichts ist selbstverständlich. Wir haben einander und Gott täglich zu danken. Undank sei schlimmer als Diebstahl, sagt der Talmud. Eine dankbare Lebenshaltung macht uns erst zu lebendigen, glücklichen Menschen. Ja, wir ernten, wo und wie wir säen: In unserem Beruf, in unseren Beziehungen mit unseren Gedanken, unseren Worten, mit unserer Ausstrahlung, mit unserem Verhalten.

Wir tragen hierfür eine große Verantwortung, aber das Schönste daran ist das Geschenke.

Es ist ein Geschenk, wenn wir ernten können, was wir ausgesät haben.

Es ist ein Geschenk, wenn Menschen vor uns vieles weitergegeben und für uns Lebensgrundlagen geschaffen haben. Und es ist ein Geschenk, was uns allen unverdient und ohne menschliche Mühe ins Leben mitgegeben wurde.

Ich lade alle ein, beim heurigen Erntedankfest dabei zu sein, um gemeinsam Gott zu danken für das Wunder der Schöpfung.

Ich wünsche Euch allen eine erholsame Urlaubszeit. Ganz besonders möchte ich auch alle an Körper, Geist und Seele erkrankten Pfarrangehörigen grüßen. Mögen wir beschenkt werden mit „Halt, Hoffnung und Segen“.

**Euer Pfarrkurat
Dr. Anthony Alamezie**



Aus der Pfarrchronik

Getauft wurde:

14.03.2026	Niklas Josef Kaltenbrunner, Maad
11.04.2026	Fabio Hehenberger, Frankenburg
13.06.2026	Maximilian Schmid, Krößling
04.07.2026	David Auzinger, Sigharting

Verstorben sind:

17.03.2026	Ludwig Hamedinger, im 83. Lj., Josef Schönecker-Straße
29.03.2026	Hildegard Gahbauer, im 92. Lj., Antersham
21.04.2026	Hedwig Ketter, im 92. Lj., Samberg
22.04.2026	Katharina Haas, im 89. Lj., Maad
26.04.2026	Herbert Espernberger, im 60. Lj., Jechtenham
27.05.2026	Helmut Lehner, im 74. Lj., Gadern
21.06.2026	Hubert Steinmann, im 92. Lj., Rainbacher Straße
21.06.2026	August Reiterer, im 97. Lj., Kinossiedlung
26.06.2026	Rudolf Bauer, im 86. Lj., Stoibersiedlung



Kirchenrechnung 2025

Die Kirchenrechnung für das Jahr 2025 kann im Pfarrgemeindebüro eingesehen werden.

Eine übersichtliche Gesamtdarstellung ist aufgrund der Umstellung auf die neue Pfarrstruktur nicht möglich und würde den Rahmen sprengen. Dies liegt auch daran, dass im Jahr 2025 die Vermögenswerte der pfarrlichen Gruppierungen erstmals in die laufende Buchhaltung integriert wurden. Die Buchhaltung wird seit 2024 zentral in der Pfarre Pramstal geführt. Zudem erfolgte im Jahr 2025 die Umstellung auf eine neue Software.

Ingrid Tischler, Pfarrgemeindesekretärin

Erstkommunion

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

- so der Spruch von Jesus in der Bibel, als die Menschen die Kinder nach hinten drängen, damit sie nicht stören, wenn Jesus zu den Menschen spricht. Ein Bibelzitat, das wir in der Kirche immer wieder hören. Mit dem Umsetzen ist es aber dann nicht immer ganz so leicht. Kinder sind zwar sehr gerne gesehen in der Kirche, aber wenn möglich, nicht zu laut und nicht zu auffallend.

Bei der Erstkommunion haben wir versucht, viel „Kindsein“ möglich zu machen. Jesus meint in der Bibelstelle weiter, dass niemand das Reich Gottes so gut versteht wie ein Kind. Fantasie, Neugierde, Offenheit, Unvoreingenommenheit, Spontaneität oder auch Kreativität sind Eigenschaften, die uns Erwachsenen nicht mehr ganz so leicht fallen. Für Gott und sein Reich scheinen sie aber

sehr wichtig zu sein. Im Hier und Jetzt zu leben, ganz darin aufzugehen, was man gerade macht, so ähnlich könnte Jesus es vielleicht gemeint haben mit dem Gottverstehen.

So freuen wir uns darüber, dass wir am Tag der Erstkommunion viel besseres Wetter hatten als erwartet und mit viel Engagement des Kinderliturgieteams, der Lehrerinnen und der Kinder selbst ein schönes und fröhliches Fest feiern konnten. Wenn auch du Freude daran hast, Kirche so mitzugestalten, dass die Worte Jesu immer mehr umgesetzt werden können und Kinder sich eingeladen fühlen mitzufeiern, freuen wir uns sehr über Verstärkung im Kinderliturgie-Team.



Marina Koller, die in den letzten Jahren viel mitgeholfen hat im Team wird eine Pause einlegen und wir bräuchten dringend Unterstützung. Mehr Infos bei Barbara Haidinger-Schuster unter 0676 / 877 658 84.

Barbara Haidinger-Schuster



Unsere Ministranten

Barbara Haidinger-Schuster lud die Erstkommunionkinder und die Ministranten Ende Mai zu einem gemeinsamen Spielenachmittag ins Pfarrzentrum ein. Sie hatte eine Foto-Schnitzeljagd vorbereitet und so wurden zwei Gruppen (eine Mädels- und eine Jungengruppe) losgeschickt, die sich auf „Fotojagd“ begaben. Danach „kehrten“ wir beim Spar Taufkirchen ein und nach einer kleinen Stärkung (Eis oder Wurstsemmel) wurde noch eine Weile gespielt. Der heurige Ministrantenausflug führte uns am 5. Juni mit ca. 50 Minis aus der Pfarre Pramtal in den Bayernpark. Vier Ministranten nahmen mit ihrer Betreuerin Anita daran teil. Es war wie immer ein cooler Tag im Freizeitpark, den sich die Jungs wirklich verdient hatten.

Leider haben sich nach der heurigen Erstkommunion keine Kinder bereit erklärt zu ministrieren und so feierten wir Ende Juni einen schönen Bitt- und Dankgottesdienst für unsere jetzigen Minis. Danke für die musikalische Umrahmung an den Chor Sanctissima.

*Julia Hamedinger
Ministrantenbetreuerin*



Firmung

„You never walk alone!“

Heute ist das kein Anfeuern bei der aktuellen Fußball - WM. Es ist ein Rückblick auf die Firmung, die wir am 9. Mai in Taufkirchen mit Abt Nikolaus Thiel aus Schlierbach unter diesem Motto gefeiert haben. Ein Spruch bzw. Song, den man aus dem englischen Fußball kennt, hat uns inspiriert, dem nachzuspüren, was unser Glaube uns mit dem Heiligen Geist sagt.

Die Kraft Gottes, die uns begleitet und mit Gaben wie Weisheit, Rat und Stärke befähigt, unser Leben in einem guten Miteinander zu gestalten. Du bist nicht allein, denn dieser Geist bestärkt dich. Du bist nicht allein, weil wir als Christ*innen durch den einen Geist verbunden sind und damit eingeladen, auf gegenseitiges Verständnis und Teamwork zu bauen.

In diesem Teamgeist haben sich 26 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. In diesem Geist haben Christine Angleitner und Christian Panz mit Unterstützung von Thomas Gnigler heuer noch einmal alles gegeben, um die jungen Menschen zu begleiten. Mit dem heurigen Jahr legen Christine und Christian ihre langjährige und sehr professionelle Tätigkeit zurück und wir sagen DANKE für euren begeisterten Einsatz über eine so lange Zeit.

Um auch im kommenden Jahr wieder junge Menschen begleiten und auf das Sakrament der Firmung vorbereiten zu können, sind wir auf der Suche nach einem neuen Firmtteam. **Wenn du gerne mitwirken möchtest, damit dieser Geist erlebbar ist und bleibt, freuen wir uns auf dich.**

**Kontakt Barbara Haidinger-Schuster
0676 / 877 658 84.**

Barbara Haidinger-Schuster



Minis gesucht!

Hast du Lust bei uns mitzumachen?

Je mehr wir sind, desto leichter ist die Einteilung der Minidienste und umso schöner ist es, die Gemeinschaft zu erleben bei Ausflügen und Spielen.

„Schnuppern“ bei uns ist jederzeit möglich – wir würden uns über Zuwachs sehr freuen, neue Minis jeden Alters sind willkommen!

Wenn du Interesse hast, einfach bei **Barbara Haidinger-Schuster**
0676 / 877 658 84 melden!

Wir freuen uns auf DICH!

Ich darf mich bei euch allen bedanken, die mich in den letzten 10 Jahren in meiner Tätigkeit beim Firmtteam so großartig unterstützt haben. Danke an meine Teammitglieder, die Priester, die Mitarbeiter der Pfarrgemeinde und natürlich die Eltern und allen Firmlingen selbst. Es war sehr schön, im Laufe eines Jahrzehnts fast 300 junge Leute ein Stück ihres Weges zu begleiten und ihnen die Bedeutung und den Wert des Glaubens, der Katholischen Kirche und des Heiligen Sakraments der Firmung etwas näher zu bringen.

Ich wünsche allen, die ich im Rahmen der Firmvorbereitung kennenlernen durfte, ein glückliches, erfolgreiches Leben, möge Gott euch immer begleiten und beschützen. Ich wünsche auch den zukünftigen Firmtteams viel Erfolg bei ihrer Arbeit, damit wir weiterhin in Taufkirchen/Pram schöne Firmungen erleben dürfen!

Christian Panz



Hinter uns liegt ein ereignisreiches Quartal, bereits Ende April durften wir eine besonders interessante **Führung durch das Bilger-Breustedt-Haus** erleben. Es war beeindruckend, tiefere Einblicke in das künstlerische Erbe unserer Heimatgemeinde zu gewinnen – ein inspirierender Abend, der mit einer gemütlichen Einkehr beim „Steininger“ einen stimmigen Ausklang fand. Es lohnt sich allemal, von Zeit zu Zeit eines unserer ortsansässigen Museen zu besuchen und sich dabei von den abwechslungsreichen Ausstellungen begeistern zu lassen.



Im Mai wurde es dann spannend und lehrreich zugleich: Bei der **Löschübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen** am 20. Mai konnten wir nicht nur unser Wissen auffrischen, sondern bekamen auch einen direkten Einblick in die wichtige Arbeit unserer Einsatzkräfte. Für den Ernstfall fühlen wir uns bestens gerüstet und jede von uns weiß nun, welchen Feuerlöscher wir eigentlich im Haus haben. Ein herzliches Dankeschön an Florian und Michael für diesen tollen Abend!

Unseren geselligen **Jahresabschluss** samt Jahreshauptversammlung feierten wir dieses Jahr Ende Juni erstmals beim Stadlerwirt by Tschapo. In gemütlicher Runde blickten wir auf das vergangene Programmjahr zurück und genossen das Miteinander.

*Christiane Schreiner
für die Müiterrunde*



VORSCHAU

**Der Baby- und Kinderbasar
(Herbst/Winter)
findet am
Freitag, den 4. September 2026
ab 17:30 Uhr im
Bilger-Breustedt Schulzentrum
statt.**

**Hast du Lust bei uns
dabei zu sein? :D**

**Melde dich einfach bei
Obfrau Sabine Niedermayer
unter 0660 / 490 26 16.**

Jede ist herzlich willkommen!

Fest der Ehejubilare

Auch heuer wurde das Fest der Ehejubilare am Pfingstmontag von der Goldhaubengruppe organisiert. Bei herrlichem Wetter zogen die Goldhaubenfrauen, elf Jubelpaare und deren Angehörige mit Pfarrkurat Anthony in Begleitung der Musikkapelle in die Kirche ein. Anschließend wurde miteinander der Festgottesdienst gefeiert. Die musikalische Umrahmung der Messe gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Josef Kurz. Herzlichen Dank dafür!

Auch der Musikkapelle, die den Festzug anführte, und der Feuerwehr für den Lotsendienst ein „Vergelt's Gott“.

Gott segne die gemeinsam gelebte und erlebte Zeit unserer Jubelpaare. Er begleite und segne auch die kommenden Jahre. Die Pfarrgemeinde und die Goldhaubengruppe wünschen euch zu eurem Ehejubiläum viel Glück und Gottes Segen.

die Goldhaubengruppe



Unsere Jubelpaare

65 Jahre

Christine und Rudolf Bittner
Hildegard und Herbert Lauterbrunner

60 Jahre

Rosa und Friedrich Bauer
Anna und Alfred Steininger

50 Jahre

Elfriede und Karl Grammer
Marianne und Otto Froschauer

40 Jahre

Margit und Rudolf Mairhofer
Margit und Josef Hölzl
Elfriede und Josef Tischler
Michaela und Ferdinand Steinmann

25 Jahre

Monika und Felix Hainzl



Liebe Leserinnen und Leser,
in großen Schritten nähern wir uns der Sommerzeit.

Damit ihr euch euren Urlaub mit einem guten Buch verschönern könnt, haben wir auf unserer Homepage wie gewohnt unsere Neuzugänge erfasst. Über den aktuellen Bestand könnt ihr euch bequem von zu Hause aus schon informieren.

Unsere Homepage findet ihr unter:
www.biblioweb.at/taufkirchen

Auch für unsere jungen Leserinnen und Leser haben wir bestens gesorgt und neuen, tollen Lesestoff angekauft.

Spannend wird es bei den „**Die drei ??? KIDS**“ und lustig bei der Comic-Reihe von „**Tom Gates**“.

Mit der „**T-REX WORLD**“-Reihe tauchen wir in die Welt der Dinosaurier ein und passend zur Fußball-WM gibt es auch „**Profi-Wissen**“ über Fußball.

Die witzige Comic-Reihe „**Mira**“ haben wir ebenfalls um ein paar Bände aufgestockt.

Heuer gibt es natürlich auch wieder den bewährten Lesepass für Kinder in den Ferien.



Einen erholsamen und lesereichen Sommer wünscht euch das Team der Pfarrbücherei.



Frauenbewegung

11. April 2026 Spendenübergabe

Die kfb spendete heuer 500,- € (ein Großteil des Erlöses beim Frauenfasching) an die Taufkirchner Jungmusiker und durfte diesen Betrag beim Frühjahrskonzert des Musikvereins überreichen.

Nochmals Danke an unsere tüchtigen Spielerinnen für das aufwendige und zeitintensive Proben und bei den vielen Besucherinnen für die gute Stimmung beim diesjährigen Frauenfasching. Ohne euch wäre diese Spende nicht möglich gewesen.



23. April 2026 Wallfahrt

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit: Rund 35 Frauen unserer Pfarre und Umgebung machten sich gemeinsam auf den Weg zu einer Wallfahrt, die uns heuer in die Kirche von Gebertsham (Pfarre Lochen) führte. Dort feierten wir mit Martha Bauer eine sehr stimmige Wortgottesfeier, die ganz im Zeichen der Hildegard von Bingen stand. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Brechen des selbstgebackenen Brotes, das nach einem Originalrezept Hildegards zubereitet wurde. Martha Bauer teilte mit großer Begeisterung ihre persönliche Verbindung zu dieser beeindruckenden Frau, deren Spiritualität, Naturwissen und Lebensweisheit bis heute inspirieren.

Im Anschluss führte uns der Weg weiter zur Abtei Michaelbeuern, wo wir einen interessanten Einblick in das klösterliche Leben erhielten. Nach einem sehr guten gemeinsamen Mittagessen rundete der Besuch im Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen den Tag ab.

Diese Wallfahrt wird allen, die dabei waren, noch lange in guter Erinnerung bleiben.



31. Mai 2026 Maiandacht

Unter dem Motto „Was er euch sagt, das tut“ feierte die kfb eine Maiandacht in der Pfarrkirche.

Wir versuchten, das Evangelium durch Lesen in verteilten Rollen anschaulich zu gestalten und Martha fasste die Botschaft sehr gut in einer kurzen Ansprache zusammen.

Anschließend luden wir die Besucher der Maiandacht noch auf ein Getränk zum Stadlerwirt-Tschap ein, da es die letzte kfb Veranstaltung vor der Sommerpause war.

Die kfb Taufkirchen wünscht allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!



VORSCHAU

Di., 8. September 2026
kfb Wallfahrt der Pfarre Pramtl
Raaber Bründl

Mi., 7. Oktober 2026
Cafe 60+
im Pfarrheim um 14:00 Uhr

Do., 15. Oktober 2026
Impulstreffen in Altschwendt
im Pfarrheim um 19:00 Uhr

Vorankündigungen



Einladung zur Jubiläumsfeier & Kräuterweihe

Sonntag, 16.8.2026
Pfarrkirche Taufkirchen an der Pram

Wir laden euch recht herzlich ein, den
Festgottesdienst mit Kräuterweihe anlässlich des
50-Jahr-Jubiläums unserer Goldhaubengruppe mit
uns zu feiern.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein
beim Kirchenwirt Steininger im Stadl. Auf euren
Besuch freut sich die Goldhaubengruppe
Taufkirchen an der Pram.

Wichtige Termine

So. 26. Juli 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Kirtag,
mitgestaltet von der
Musikkapelle Taufkirchen

So. 23. August 08.30 Uhr
Gottesdienst mitgestaltet
von der Caritas und
Augustsammlung

Di. 11. August 19.00 Uhr
Messe zum Hl. Laurentius
in der Pfarrkirche

Sa. 15. August 08.30 Uhr
Hochfest Mariä Himmelfahrt

So. 16. August 08.30 Uhr
Gottesdienst mit Kräuterweihe
anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums
der Goldhaubengruppe

Mo 21. September
Anbetungstag der
Pfarrgemeinde Taufkirchen

So. 4. Oktober
Erntedankfest in der Pfarrkirche
und anschließend
Weißwurstfrühschoppen

Der Erlös wird für
die Wartung der Orgel
verwendet!

Tag der offenen Tür

Sa. 25. und So. 26. Juli 2026 von 10:00 bis 15:00 Uhr



Besichtigung des Pfarrsaales - mit Führungen
Hüpfburg - Kaffee, Kuchen & Begegnung
Am Samstag: frischgebackene Krapfen



VERMIETUNG Pfarrsaal Taufkirchen/Pram

- Saal für bis zu 100 Personen
- Foyer (abtrennbar) für bis zu 30 Personen
- Bestuhlung und Tische
- Küche mit Ausstattung
- inkl. Medienausstattung
- Toiletten
- Zentral gelegen
- Parkplätze vor Ort und in der Umgebung

Preis pro Tag:
150,- €
inkl. Endreinigung

Auskunft im Pfarrsekretariat
unter: 07719/7223

EINLADUNG ZUM Weisswurst Frühschoppen am Erntedankfest

**Sonntag
04. Oktober 2026**
nach dem Gottesdienst
Pfarrheim Taufkirchen/Pr.

Auf Euer Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat
der Pfarrgemeinde Taufkirchen/Pram.

IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber:

Röm. kath. Pfarrgemeinde Taufkirchen/Pram
(für den Inhalt verantwortlich)
Schärdinger Straße 6,
4775 Taufkirchen/Pram

Redaktion: Julia Hamedinger, Ingrid Tischler,
Martha Bauer, Renate Reitinger-Ennsfellner,
Barbara Haidinger-Schuster

Auflage: 1.250 Stk.

Layout: Maria Schreiner

Homepage:

www.dioezese-linz.at/taufkirchen-pram

Nächster Redaktionsschluss:

9. Oktober 2026

Der nächste Pfarrbrief erscheint
Ende November.

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte
direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.
Satz- und Druckfehler vorbehalten!